

| |
|---|
| Modul: Sprachliche Entwicklung |
| Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie |
| Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls |
| Zugangsvoraussetzungen: Keine |
| Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können vor dem Hintergrund ihrer Kenntnis des typischen Sprachentwicklungsverlaufs im Kindesalter Besonderheiten in der Sprachentwicklung identifizieren, die erhöhte Aufmerksamkeit bei der weiteren Beobachtung des jeweiligen Kindes erfordern, und Unterricht sowie andere Lernumgebungen sprachfördernd gestalten, auf der Grundlage ihres Wissens über den Einfluss von sprachlichem Input und Emotionen auf die Sprachentwicklung. Sie können Texte in Bezug auf erforderliche Sprachverarbeitungsprozesse hin analysieren und schwierigkeitsinduzierende Merkmale von Texten identifizieren. Auf dieser Grundlage können sie die mündliche Kommunikation mit Lernenden und die Gestaltung von textbasierten Unterrichtsmaterialien auf unterschiedliche Schwierigkeitsniveaus hin bedarfsgerecht anpassen. Sie beachten bei der mündlichen Kommunikation und der Entwicklung individualisierter textbasierter Aufgaben im Unterricht die Besonderheiten, die mit Mehrsprachigkeit in Bezug auf die Entwicklung akademischer Kompetenzen verbunden sind. |
| Inhalte: <i>Sprachliche Entwicklung und Besonderheiten der Sprachentwicklung im Kindesalter</i> <ul style="list-style-type: none">● Sprachentwicklungstheorien: interaktionistische, kognitive, nativistische und behavioristische Ansätze● Psycholinguistik: Spracherwerb und Sprachverarbeitung● Meilensteine der Sprachentwicklung im Kindesalter● Neurokognitive Grundlagen der Sprachentwicklung <i>Spracherwerb: Bedingungen erfolgreichen Spracherwerbs</i> <ul style="list-style-type: none">● Sprachlicher Input● Sprachfördernde Lernumgebungen: Sprachsensibler Unterricht, Sprachförderung in schulischen und außerschulischen Kontexten● Sprache und Emotion <i>Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none">● Erst- und Zweitspracherwerb● Mehrsprachigkeit: Mehrsprachiger Grammatikerwerb, Sprachmischung, Sprachdominanz, Potenzial beim Erwerb akademischer Kompetenzen (z. B. Einsicht in die Symbolfunktion von Sprache) |

| Lehr- und Lernformen | Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS) | Formen aktiver Teilnahme | Arbeitsaufwand (Stunden) | |
|--|--|---|------------------------------------|----|
| Vorlesung | 2 | Lektüre | Präsenzzeit V | 30 |
| | | | Vor- und Nachbereitung V | 60 |
| Seminar A | 2 | Seminararbeiten, Übungen, Diskussionsbeiträge oder Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung (ggf. Gruppenaufgaben) | Präsenzzeit S-A | 30 |
| | | | Vor- und Nachbereitung S-A | 90 |
| | | | Präsenzzeit S-B | 30 |
| Seminar B | 2 | | Vor- und Nachbereitung S-B | 90 |
| | | | Prüfungsvorbereitung und Prüfung | 90 |
| Modulprüfung: | | Hausarbeit (ca. 10 Seiten) | | |
| Veranstaltungssprache: | | Deutsch | | |
| Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme: | | Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Seminare: Ja | | |
| Arbeitsaufwand insgesamt: | | 420 Stunden | 14 LP | |
| Dauer des Moduls: | | Ein bis zwei Semester | | |
| Häufigkeit des Angebots: | | Einmal im Studienjahr | | |
| Verwendbarkeit: | | Bachelorstudiengang Sonderpädagogik | | |